

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1953)
Heft: 3

Artikel: Das 150jährige Jubiläum des Kantons St. Gallen
Autor: T.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793790>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das 150jährige Jubiläum des Kantons St. Gallen

Im Rahmen des schweizerischen Staatenbundes von 1803 wurde auch der Kanton St. Gallen als unabhängiger Gliedstaat geschaffen. Diese Gründung konnte sich zwar nicht auf den Willen des Volkes stützen, sondern basierte auf dem Machtwort Napoleons, und so blieb die Existenz des neuen, aus widerstrebenden Elementen zusammengefügteten Staates anfänglich recht unsicher. Andererseits konnte St. Gallen auf eine mehr als tausendjährige Kultur zurückblicken, und schon einige Jahrhunderte vorher hatte das Kaufmännische Direktorium der Stadt — eine Gesellschaft von Kaufleuten, die noch heute existiert und die Aufgaben einer Handelskammer erfüllt — weltweite wirtschaftliche Beziehungen anzubahnen und auszubauen vermocht.

Die ursprünglich bisweilen auseinandergehenden Interessen der Glieder des Kantons haben sich in den 150 Jahren gemeinsamen Wirkens aneinander angeglichen, und der Kanton fand auf der Grundlage demokratischer Toleranz seine staatliche Einheit im Zeichen des Föderalismus. So konnte denn auch Ende August dieses Jahres das 150. Jubiläum der Eigenstaatlichkeit gebührend gefeiert werden, eines Kantons, der zwar durch kaiserlichen Machtspruch geschaffen worden war, aber in dieser Form sein Gleichgewicht, seine innere Rechtfertigung und seinen eigenen Platz im eidgenössischen Bundesstaat gefunden hat.

Die offiziellen Feierlichkeiten, an denen mehr als 700 Ehrengäste teilnahmen, unter ihnen Bundespräsident Etter und weitere Mitglieder des Bundesrates, Abordnungen der eidgenössischen Räte, die Regierung des Kantons St. Gallen, Vertreter der verschiedenen Kantonsregierungen, der Armee usw., begannen mit einem grossen Festzug. Der eigentliche Festakt fand auf der alten Pfalz, eingerahmt von der barocken Kathedrale und den historischen Gebäulichkeiten des St. Galler Klosters, statt.

Abschliessend vermittelte ein grosser historischer Umzug lebendigen Einblick in die wichtigsten Begebenheiten der St. Galler Geschichte und die Eigenart der verschiedenen Landesteile.

St. Gallen ist bekanntlich das Zentrum einer bedeutenden Textilindustrie, insbesondere der Stickereiindustrie, dann aber auch der Feingewebe und Taschentuchindustrie, welche einer hochqualifizierten Arbeiterschaft Beschäftigung bot, auch nachdem die Stickerei infolge mannigfacher Umstände ihre alte Bedeutung teilweise verlor.

Diese Zweige der St. Galler Wirtschaft haben denn auch, wie die nebenstehenden Bilder zeigen, im Festzug

gebührenden Ausdruck gefunden. Darüber hinaus brachten die Geschäfte der Textilbranche Spitzenerzeugnisse der lokalen Industrie in ihren Auslagen zur Geltung.

Wir freuen uns, an dieser Stelle den Erfolg der St. Galler Jubiläumsfeierlichkeiten und die Rolle, welche die Textilindustrie dabei gespielt hat, hervorheben zu können. St. Galler Textilien haben in unserer Zeitschrift stets einen besonders breiten Platz eingenommen und ihr auch stets zur besonderen Zierde gereicht. Wir möchten daher zum Schluss unseren St. Galler Freunden bestens gratulieren und der St. Galler Industrie weiterhin glückliches Gedeihen wünschen.

T. S.



Nous reproduisons ici quelques-uns des groupes, originaux et gracieux, qui symbolisaient l'industrie textile de Suisse orientale — broderies, tissus fins de coton et mouchoirs — dans le cortège historique des fêtes du 150^e anniversaire du canton de St-Gall.



We are reproducing here some of the original and lovely groups which represented the textile industry of eastern Switzerland — embroidery, fine cottons and handkerchiefs — in the pageant that took place on the occasion of the 150th anniversary celebration of the canton of St. Gall.



Reproducimos en estas páginas algunos de los graciosos y originales grupos, que en el desfile histórico conmemorativo de los 150 años de existencia del Canton de San-Galo, representaban la industria textil de la Suiza oriental — bordados, telas finas de algodón y pañuelos.



Wir zeigen auf diesen Seiten einige der originellen und eleganten Gruppen, die im historischen Festzug zum 150. Jahrestag des Kantons St. Gallen die ostschweizerische Textilindustrie — Stickerei, Baumwollfeingewebe und Taschentücher — darstellten.